

## HAUPTINSTRUMENTE DES SYSTEMWECHSELS:

- Schaffung neuer *Grundwerte* und eines neuen *Sozial-Ethisches Fundaments*
- Ende des wirtschaftlichen Wachstums- und Wettbewerbszwangs
- Relativierung des monetären Wertebegriffs und generelle Entmonetarisierung (Abkopplung vom Geldwert) der Produktions- und Dienstleistungssysteme
- Auflösung aller Staatsgrenzen
- Schaffung des *Gemeingutes* als Fundament des *Universalen Lebensstandards*
- Eine partizipativ-demokratische geführte global erneuerte gesellschaftliche Organisation und Produktionsstruktur

## ÜBERGANG – TRANSFORMATIONSPROZESS:

### **MITTELFRISTIGE REFORMEN - Nationale Ebene**

- Reform des ethischen Fundaments der institutionellen Erziehungs- und Ausbildungsinhalte
- Begrenzung der individuellen Kapital- und Machtakkumulation
- Abbau von monetären Einkommensunterschieden
- Ein humaneres Wirtschafts- und Sozialsystem für den Übergang

### **Internationale Ebene**

- Neuausrichtung der Vereinten Nationen und deren Politikdurchsetzungskompetenz
- Supra-nationale Militärkompetenz und Waffenproduktions- und Handelskontrolle
- Planetarischer Rat für Energie, natürliche Ressourcen und für globalökologische Nachhaltigkeit
- Effiziente Kontrolle der Finanzmärkte und Entkopplung aller Existenzgütern vom Börsengeschäft
- Weltwährung und Freihandel auf der Grundlage gesamtgesellschaftlich komparativer Produktionsvorteile

### **LANGFRISTIGE REFORMEN - Nationale Ebene**

- Graduelle Vergesellschaftung sektor-spezifischer Produktions- und Dienstleistungssysteme
- Graduelle Einführung und Verwaltung des gesellschaftlichen Gemeingutes
- Graduelle Abkoppelung des gesellschaftlichen Gemeingutes vom Geldwert (Entmonetarisierung)

- Graduelle Schaffung eines Universalen Lebensstandards für alle Mitmenschen
- Internationale Ebene
- Auflösung der Nationalstaaten und Schaffung von Regionalen/Lokalen Verwaltungszonen
  - Schaffung eines Planetarischen Volkskongresses und des gesellschaftlichen Verwaltungsrates
  - Entmonetarisierung und Schaffung des global-gesellschaftlichen Gemeingutes und eines Universalen Lebensstandards

**Für einen breiten gesellschaftlichen Konsens, die Bündelung von Kräften, und den Aufbau einer starken Bewegung.**

Die geforderten „mittelfristigen“ Reformen auf internationaler wie Länderebene verstehen sich als Eckpfeiler eines unmittelbaren politischen Programms, sowie als fundamentale Voraussetzung für den langfristig angelegten Prozess eines erfolgreichen Systemwechsels.

Ein solches gesellschaftspolitisches Programm müsste das ideologische Fundament einer möglicherweise unvermeidbaren Gründung einer politischen Bewegung oder Partei darstellen, welche zunächst lokal und auf nationaler Länderebene arbeiten würde, deren inhärentes Ziel es aber sein muss, zu einer internationalen und damit weltweiten gesellschaftlichen / politischen Kraft zu werden. Damit würde die Voraussetzung geschaffen, durch das wahldemokratische Instrument mittelfristig das Vertrauen der Menschen zu gewinnen, nämlich für die Umsetzung einer notwendigen, epochalen Neuorientierung der menschlichen Zivilisation.

Ein weltweiter Systemwechsel stellt einen gesamtgesellschaftlichen Prozess dar, welcher zu seiner Verwirklichung vor allem auf schon existierenden gesellschaftsverändernden Ansätzen und Bewegungen mitaufbaut und von deren Dynamiken mitgetragen wird. Für einen gesamtgesellschaftlichen Systemwechsel ist es daher existentiell notwendig gleichzeitig auf allen Ebenen entsprechend emanzipatorisch zu arbeiten. Dabei ist es wichtig mittelfristig die gegenwärtige Zersplitterung und das Einzelkämpfertum wertvoller Initiativen und Akteure abzubauen.

***Nur wenn sich all die unterschiedlichen Bewegungen und Kräfte einer solidarischen, altruistischen und nicht-materialistischen Weltsicht bündeln und eine breite gesellschaftliche Front bilden, wird es eine Möglichkeit geben die Wirtschafts- und Sozialsysteme weltweit und nachhaltig zu verändern und damit eine global erneuerte Gesellschaft auf dem Planeten Erde zu schaffen.***

## Der Systemwechsel

# Die Gesamtgesellschaftliche Moderne



*Ein programmatischer gesellschaftspolitischer Entwurf für eine notwendige, epochale Neuorientierung der menschlichen Zivilisation im Sinne einer nachhaltigen, gesamtgesellschaftlichen Entwicklung, eines hohen universalen Lebensstandards, und der endgültigen Überwindung von Armut, Krieg und planetarischer Selbstzerstörung*

La Paz - New York - Berlin - Addis Ababa - Manila

Dieser gesellschaftspolitische Entwurf beinhaltet einen Vorschlag zur Überwindung des heutigen, primär auf einem individualistisch ökonomischen Sozialprestige beruhenden Wertesystems und der darauf aufgebauten wettbewerbsbezogenen globalen Sozial- und Wirtschaftsstruktur. Er beschreibt ein **globales Gesellschaftsmodell**, welches die grundlegenden Fehlentwicklungen und Missstände unserer Epoche umkehrt, in dem allen Menschen ein hoher Lebensstandard garantiert wird, bei gleichzeitiger Wahrung der ökologischen Nachhaltigkeit unseres Planeten.

Es handelt sich nicht um eine utopische Vorstellung, sondern vielmehr um ein **existentiell notwendiges Resultat eines möglichen gesellschaftlichen Reifeprozesses**. Auch handelt es sich nicht um ein politisch-stereotypes Plädoyer, da jede ideologische Borniertheit abgelehnt wird. Dennoch will sich dieser Gesellschaftsentwurf zur Debatte stellen, um sich zu einem (politischen) Programm zu entwickeln, welches, **mit pragmatischen Vorschlägen für eine graduelle gesellschaftliche Transformation**, die Herausforderung einer fundamentalen, gesellschaftlichen Reform des menschlichen Handelns und des entsprechenden Weltbildes annimmt.

Das Modell der **Gesamtgesellschaftlichen Moderne** (GLOSMO = Global Social Modernity) erhebt weder den Anspruch auf Genialität noch auf Einzigartigkeit, und sieht sich auch nicht als Vision einer neuen Gesellschaftstheorie. Im Gegenteil, es ist dicht verwoben mit den derzeit diskutierten gesellschaftsideologischen, sozialpsychologischen und sozialökonomischen Themenbereichen, und steht im Kontext der gegenwärtigen kritischen Gesellschaftsdebatte und der folgerichtig notwendigen Erarbeitung pragmatisch-konkreter Gesellschaftsoptionen im Sinne einer nachhaltigen, gesamtgesellschaftlichen Entwicklung auf dem Planeten Erde.

### GLOBAL-GESELLSCHAFTLICHE MISSSTÄNDE - HEUTE

Ein primär materialistisch egozentrisch geprägtes Weltbild:

- Das wirtschaftliche Wachstum sowie insbesondere die Gewinn-/Profitmaximierung sind die wichtigsten Orientierungsparameter aller Wirtschaftsprozesse und, u.a. aufgrund der Notwendigkeit der Schaffung von Geldeinkommen, damit auch des menschlichen Handelns.
- Eine Wettbewerbsgesellschaft, in der einzelne Menschen und Unternehmen/Gruppen wettstreiten, um sich gegen andere durchzusetzen, um dadurch primär finanzielle, also materielle Gewinne zu erzielen/erhöhen, bzw. damit letztlich auch soziales Ansehen zu erlangen. Implizite Gleichstellung von wirtschaftlichem Erfolg (Geldeinkommen/Vermögen) mit sozialer (gesellschaftlicher) Anerkennung und Akzeptanz.

- Mit Ausnahme von *Sonnenlicht* und *Atemluft*, und bis zu einem gewissen Grade *Liebe/Zuneigung*, sind alle Bereiche/Dinge des Lebens zu monetär bewerteten und damit gehandelten oder handelbaren Waren konvertiert und können zu Privatbesitz werden.

- Ein hoher materieller Lebensstandard für sich selbst und sein direktes soziales Umfeld (Familie/Freunde) - allerdings nicht darüber hinaus - wird als primäres Lebensziel angesehen.

- Die Motivation zur persönlichen Leistung wird primär durch das In-Aussicht-stellen eines (hohen) finanziellen Einkommens und des damit verbundenen gesellschaftlichen Ansehens bestimmt.

- Sich beschleunigende Angleichung von wirtschaftlicher Macht und politischem beziehungsweise gesellschaftlichem Einfluss (u.a. Informationsmedien, transnationale Konzerne).

- Geo-strategische und staatspolitische Entscheidungen, inklusive solcher, die sich auf die Umwelt oder militärische Intervention beziehen, richten sich primär nach wirtschaftlichen Interessen.

Die Folgen: Konsumwahn, Stress, Verdummung, Nationalismus, Umweltzerstörung, Kriege, Ungerechtigkeit, Armut, Migration, Unterdrückung, Ausgrenzung, Vereinsamung sind nur einige Aspekte unserer globalen Wirklichkeit. Um die Fehlentwicklungen und Missstände unserer Evolution auf Dauer überwinden zu können, brauchen wir einen tiefgreifenden, vielleicht sogar radikalen Systemwechsel.

Um solch ein gesellschaftliches Umdenken tatsächlich bewerkstelligen zu können, wird der Mensch nicht umhin kommen, mit festgefahrenen Denkschemata und angeblichen Gesetzmäßigkeiten seines Handelns zu brechen. **Der Tabubruch ist existentiell notwendig und muss global erfolgen.**

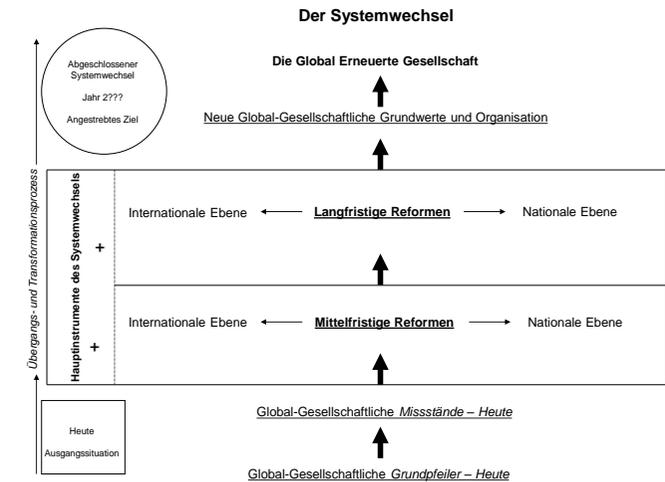


### WAS KÖNNTE DAS ZIEL SEIN?

Am Ende des gesellschaftlichen Übergangs (Transformationsprozess) steht als angestrebtes Ziel die Herausbildung einer Global Erneuernten Gesellschaft:

### Eine moderne, zukunftsorientierte Gesellschaft, welche..

*...Hunger und Armut, Ausgrenzung, Neid, Hass und Gewalt überwunden hat, welche keine Kriege mehr kennt und die natürlichen Ressourcen nachhaltig schützt. Eine Gesellschaft, deren Menschen sich für das gesamtplanetarische und gesamtgesellschaftliche Wohl einsetzen, welche persönliche Solidarität und kollektiven Fortschritt postuliert, bei gleichzeitig individuell bestimmbaren Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten im Rahmen einer entsprechenden Werteordnung.*



### WAS KÖNNEN WIR TUN - JETZT:

- ✓ Die Systemwechsel Bewegung GLOSMO unterstützen, die Inhalte, Ziele und geforderten Veränderungen mit Freunden und anderen Menschen teilen und bekannt machen - im Gespräch, übers Internet, über soziale und andere Medien.
- ✓ An GLOSMO Workshops teilnehmen, sich einbringen, den Systemwechsel mitgestalten, eine starke globale Bewegung mitaufbauen.

**Kontakt und Mitarbeit:** [contact@system-change.org](mailto:contact@system-change.org)  
 Fb: [The-System-Change-Global-Social-Modernity-GLOSMO](https://www.facebook.com/The-System-Change-Global-Social-Modernity-GLOSMO)  
 Webseite: [www.system-change.org](http://www.system-change.org)

Das Buch zum Systemwechsel: <http://www.buechner-verlag.de/buch/der-systemwechsel/>  
 (Empfehlung von *Jean Ziegler*)